

Digitalisierung in der Arbeitswelt und Gesellschaft

Die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft krempelt die Arbeitswelt um, alles wird digital und vernetzt. Die Wirtschaft ist durch den technologischen Fortschritt getrieben, welche einen Strukturwandel auslöst. Daraufhin fordert die CSJ, um besser für die Zukunft aufgestellt zu sein, folgendes:

- Eine Flexibilisierung der Arbeitsmodelle. Auf der einen Seite im Bezug auf den Ort der Ausführung der Arbeit, zum Beispiel das Erlauben in verschiedenen Situationen von „Home-office“, den die soziale Komponente im Büro ist nicht außer acht zu lassen. Auf der anderen Seite durch Flexibilisierung der Arbeitszeit. Dies steht im Einklang mit unserem Wunsch auf eine angemessene Work-Life-Balance, die Karriere und Familie vereint. Auch das Recht auf „Unerreichbarkeit“, die Möglichkeit, von der Arbeit abschalten zu können, soll unterstützt werden um dieses Verhältnis weiterhin auszubauen. Überhaupt muss eine Anpassung des geltenden Regelwerkes dem Arbeits- und Sozialschutz des Arbeitnehmers und der digitalen Arbeitswelt Rechnung tragen.
- Die Weiterführung des eGovernance-Gedanken, was der digitalen Unterstützung von öffentlich administrativen Prozessen entspricht. eGovernance fördert eine bessere Interaktion zwischen allen öffentlichen Institutionen (Ministerien, öffentliche Verwaltungen, Kommunen), den Bürgern und den Unternehmen. Dies führt zu einer vereinfachten, effizienteren, bequemerem und schnelleren Interaktion mit den öffentlichen Behörden. Der Nutzen besteht jedoch nicht nur allein in einem besseren Dienstleistungsangebot; auch die Synergieeffekte der Modernisierung werden Vorteile für die interne Organisation der Behörden mit sich bringen.
- Das Einrichten eines Systems zur vereinfachten Kommunikation zwischen den Ministerien und Verwaltungen mittels papierlosen Dokumenten und digitaler Signatur. So können Dokumente schneller und sicherer zwischen Beamten ausgetauscht werden, da Dienstwege erspart bleiben. Darüber hinaus kann ein digitales Archiv über den Austausch der Dokumente angelegt werden.
- Die Prävention in Sachen Sicherheit im Internet sowie beim Benutzen des Computers. Es soll verstärkt auf Kampagnen zur Erhöhung der Vorsicht im Umgang mit digitalen Medien gesetzt werden und gleichzeitig auch soziale Angriffsvektoren von Betrugsmethoden aufgezeigt werden.
- Ein hohes Augenmerk auf die Sicherheit der Daten der Bürger zu legen. Wie in großen IT-Unternehmen und in manchen Ländern üblich, soll das Melden von unbekanntem Sicherheitslücken in Systemen von Ministerien oder Administrationen anerkannt werden um eine offene, sichere und stabile Informationsgesellschaft zu fördern.

- Gründung einer Task Force, die sich mit den ethischen Fragen in Bezug auf künstliche Intelligenz beschäftigt. Zum Beispiel zur Klärung der Schuldfrage bei Unfällen mit selbstfahrenden Autos .
- Eine Chancengleichheit zwischen Jung und Alt. Die älteren Mitmenschen dürfen trotz der Digitalisierung nicht auf der Strecke bleiben, deswegen sollen die Behördendokumente auch weiterhin fakultativ auf Papier verfügbar sein. Eine Möglichkeit um dem Entgegen zu wirken sind Informatikkurse, wo die Menschen die Möglichkeit haben, ihr Wissen auszubauen.

Die digitale Revolution beeinflusst die Wirtschaft, das Soziale sowie unser politisches Leben. Es stellt uns vor neue Herausforderungen, aber eröffnet uns auch neue Möglichkeiten. Um diese Chancen angemessen nutzen zu können, muss die Digitalisierung auch im öffentlichen Sektor zielführend umgesetzt und unterstützt werden.

Angenommen auf dem CSJ-Nationalkongress 2018 in Walferdingen